



Meliorationsbrief 03

Infos der Vollzugskommission

November 2022

Geschätzte Mitglieder der Meliorationsgenossenschaft
Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Vollzugskommission (VK) möchte Sie auf diesem Weg informieren, was seit dem letzten „Meliorationsbrief 02“ vom November 2021 alles gelaufen ist.

Im ersten Halbjahr beschäftigte sich die VK vorwiegend mit der Fertigstellung des „Alten Bestandes“, um dieses Kapitel anschließend in die öffentliche Auflage geben zu können. An der diesjährigen GV, vom 30. April 2022, wurde durch Sutter Ingenieure AG nochmals erläutert, wie und nach welchen Kriterien und Grundsätzen bewertet wurde. Per 01. Mai 2022 startete die öffentliche Auflage. Sämtliche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden im Rahmen der GV Unterlagen dazu schriftlich über Ihre jeweiligen Bewertungen informiert. Während der Auflage (Dauer 30 Tage) waren sämtliche Unterlagen in diversen Ordnern auf der Gemeindeverwaltung einsehbar, sowie online auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Somit hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich zu informieren. Dass bei diesem umfangreichen Sammelsurium an Informationen diverse Fragen entstehen, war uns bewusst. Deshalb hat die Schätzungskommission zusammen mit Sutter Ingenieure an 2 Info-, respektive Frageabenden im Gemeindesaal sämtliche Fragen beantwortet. Die einen waren anschließend zufrieden und wenige andere nicht. Ich fragte mal bei der Schätzungskommission nach, mit wie vielen Einsprachen ungefähr zu rechnen sei? Mir wurde gesagt ca. 20 als Erfahrungswert... Nun denn, anscheinend machten wir nicht alles komplett falsch, denn es gingen fristgerecht insgesamt 4 Einsprachen ein. Diese 4 Parteien wurden nun im November 22 durch die Schätzungskommission eingeladen zu Einigungsgesprächen. Über die konkreten Ergebnisse dieser Gespräche werden wir Sie wieder informieren wenn alles „spruchreif“ ist.

Im zweiten Halbjahr beschäftigte sich die VK vorwiegend mit der Thematik des Wegnetzes. Dazu wurde in einer kleineren Arbeitsgruppe an diversen Sitzungen ein Wegnetz erarbeitet, welches alle Interessen abdecken sollte. Dies ist teilweise eine echte Knacknuss, da die Interessen aus den verschiedenen Kreisen nicht immer einfach vereinbar sind, mit dem was Bund und Kantone an die Beiträge knüpfen. Somit ist dieses Entwicklungskonzept Wegnetz noch nicht fertig gestellt. Auch wenn es dann mal fertig sein wird, ist das immer noch nur ein Arbeitspapier mit Ideen zur Umsetzung. Schlussendlich werden jedoch die 4 Entwicklungskonzepte „Wasserhaushalt“, „Landwirtschaft“, „Wegnetz“ und „Ökologie“ im generellen Projekt als Kompromiss zusammengefügt, mit dem Ziel, dass ein Projekt entsteht, welches auch bei sämtlichen Stellen, wie z.B. Bund, Kanton, Gemeinde, Private, aber auch Naturschutzverbände, etc. als gut erachtet wird. Das «Entwicklungskonzept Wasserhaushalt» ist im Zeitplan etwas im Rückstand. Dies zum einen, weil die Subventionierung der Spülarbeiten und Kameraaufnahmen der Drainagen nicht abschliessend freigegeben wurde durch den Bund, zum anderen durfte während der Trockenheit nicht gespült werden, um die bereits gestressten Gewässerlebewesen nicht noch mehr zu belasten. Im Frühling 2023 sollte es dann jedoch klappen.

Unser Ziel für 2023: Das "Generelle Projekt" auf dem Papier zu haben!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr!

Im Namen der Vollzugskommission
Der Präsident

Mathias Mumenthaler